



Mystisches Südtirol

Eine spirituelle
Kultur- und Bildungsreise
für Lehrkräfte

Pfingstmontag, 21. Mai 2018 bis Samstag, 26. Mai 2018

Südtirol ist Sehnsuchtsort für viele Urlauber, die sich an Bergen, Seen, gutem Wein und herzhaftem Essen erfreuen wollen. Südtirol bietet all das, aber auch noch viel mehr: religiöse Kultur und Tradition, mystische Orte, wie uralte Kirchen und Kapellen, spirituelle Begegnungsräume, inspirierende Heilige. Damit ist dieser attraktive Landstrich ein idealer Lern- und Impulsort, der eigenen Spiritualität neuen Aufschwung zu geben, persönliche religiöse und theologische Fragestellungen zu verfolgen und wieder einmal auch mehr zu sich zu kommen.

Wir werden uns von romanischen Kirchen in ihren Bann ziehen, von Natur und den Elementen ansprechen, auf Höhenwegen den Kopf freimachen, von meditativen Einheiten und Gebetszeiten einstimmen und von Land und Leuten und mancher Begegnung bereichern lassen. Eingebettet in Zeiten der Reflexion und der individuellen Verarbeitung und Gestaltung des Erlebten, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit und Muße finden, Erlebnisse zu Erfahrungen zu machen und der Seele genug Zeit einräumen können, um hinterherzukommen. Auch fürs leibliche Wohl und das gesellige Miteinander ist bestens gesorgt. Unsere Unterkunft auf Schloss Goldrain, einem traditionsreichen Ort und Bildungshaus im Vinschgau, ist Garant für eine angenehme Zeit und Ausgangspunkt für unsere vielfältigen Unternehmungen.

Reiseprogramm

Pfingstmontag, 21. Mai 2018

Wir beginnen unsere Reise in **Passau** (Busparkplatz Untere Donaulände) um 7 Uhr und fahren über **Marktl am Inn** (Zusteigemöglichkeit beim Parkplatz penny-Markt) nach Innsbruck. In **Völs bei Innsbruck** machen wir Halt und feiern in der modernen Pfarrkirche einen gemeinsamen Gottesdienst. Weiter geht es über den Reschenpass nach Südtirol, vorbei am Reschensee in den **Vinschgau**. Die Ankunft in **Goldrain** ist für 16 Uhr geplant. Nach dem Zimmerbezug bekommen wir eine Führung durch das mittelalterliche Schloss. Nach dem Abendessen gibt es weitere Informationen zum Aufenthalt und natürlich ein gemütliches Beisammensein im Schlossstüberl des Bildungshauses.

Dienstag, 22. Mai 2018

Nach dem Frühstück fahren wir nach **Latsch**, um dort mit der Seilbahn den Vinschger Sonnenberg zu erklimmen. Wir entdecken das kleine Bergbauerdorf **St. Martin im Kofel** (1.740 Meter) mit faszinierenden Ausblicken über den Untervinschger Talkessel sowie die Gletscherwelt der Ortlergruppe. Mitten im 120-Einwohner Dorf liegt die kleine Wallfahrtskirche St. Martin aus dem 16. Jahrhundert, die mutmaßlich auf einem früheren, heidnischen Höhlenheiligtum errichtet wurde und in der wir den ersten spirituellen Impuls an diesem Tag erleben.

Anschließend wandern wir eine gute Stunde auf einem gemütlichen Weg zum wunderschön gelegenen **Gasthaus Egghof**. Dort halten wir Rast und kehren zum Mittagessen ein. Anschließend gehen wir gemeinsam weiter bergab zu einem verlassenem kleinen Dorf zu einem weiteren spirituellen Impuls. Jetzt haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, zur **Seilbahnstation** zurückzukehren oder die weitere, etwas anstrengendere jedoch lohnende Tour (ca. 3 Stunden) hinab ins Tal nach **Schlanders** zu wagen. Die Rückfahrt nach Goldrain erfolgt für beide Gruppen mit dem Bus. Nach dem Abendessen treffen wir uns zu einer kurzen **Einführung in die christliche Kontemplation**. Anschließend bietet sich wieder die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein.

Mittwoch, 23. Mai 2018

Der Tag beginnt vor dem Frühstück mit einer **kontemplativen Übung im Freien**. Nach dem Frühstück fahren wir nach **Naturns**, besuchen das Museum St. Prokulus sowie die Kirche St. Prokulus mit ihren mittelalterlichen Fresken. Wir reisen weiter nach **Obermais bei Meran** zu einer besonders schön inmitten von Weinbergen gelegenen Kirche, die dem Passauer Diözesanpatron Valentin geweiht ist und anschließend nach **Hafling** zum wunderschön gelegenen Kirchlein St. Katharina (siehe Bild oben). Nach einem spirituellen Impuls und einer kleinen körperlichen Stärkung geht es weiter nach **Bozen**. In der Provinzhauptstadt Südtirols haben wir Zeit zur freien Verfügung bis zur Rückfahrt nach Goldrain. Nach dem Abendessen ist Zeit, die letzten Tagen noch einmal Revue passieren und den Tag geruhsam ausklingen zu lassen.

Donnerstag, 24. Mai 2018

An diesem Tag begleitet uns Karl Perfler zu besonders mystischen Orten des oberen Vinschgaus. Karl Perfler ist Lebenskünstler, Visionär, Philosoph und Gastronom auf der mittelalterlichen Tschenglsburg. Eine erste gemeinsame Station ist der **Tartscher Bühel**, der sich inmitten des Vinschgauer Talbodens zwischen Glurns, Matsch und Mals erhebt. Für uns bedeutsam ist das Kirchlein St.-Veit, das auf dem Boden einer vorchristlichen Kultstätte im

11. Jahrhundert errichtet wurde und als eine der wenigen romanischen Kirchen gilt, die unverändert blieb. Wir erleben hier einen spirituellen Impuls, musikalisch umrahmt von Harfenklängen. Nach der anschließenden Wanderung und Besichtigung der Ausgrabungsstätte **Ganglegg bei Schluderns** bringt uns der Bus zur **Tschenglsburg**. Vor dem gemeinsamen Abendessen entführt uns Karl Perfler noch zur St. Ottilienkirche und auf seinen „Seelenacker“. Wir dürfen gespannt sein. Der Tag wird mit der einen oder anderen Geschichte von Karl Perfler bei einem guten Glas Rotwein ausklingen.

Freitag, 25. Mai 2018

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus in die nur wenige Kilometer entfernte **Burgkapelle St. Stephan in Morter**, einem Juwel des Vinschgaus. Die kleine Kirche wird auch als die „sixtinische Kapelle“ des Vinschgaus bezeichnet und besticht mit wunderbaren mittelalterlichen Fresken. Hier erleben wir den ersten geistlichen Impuls des Tages und brechen anschließend wieder auf - weiter hinein in das malerische **Martelltal**. Nach der erlebnisreichen Wanderung verbringen wir den restlichen Nachmittag wieder im **Schloss Goldrain**. In Ruhe lassen wir die Woche ausklingen mit meditativen, persönlichkeitsstärkenden Impulsen und künstlerischen Einsichten in die Zeit und den Baustil der Romanik – als Vorgeschmack auf das „Erlebnis Müstair“ am folgenden Tag.

Samstag, 26. Mai 2018

Auf unserer Heimreise erwartet uns noch einmal ein ganz besonderer spiritueller und mystischer Ort, diesmal in der Schweiz. Gleich hinter der Grenze bei Taufers im Münstertal liegt **Müstair** mit dem **Benediktinnerinnenkloster St. Johann**, das 1983 in die Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten aufgenommen wurde. Der klösterliche Gesamtkomplex mit seiner 1200-jährigen Baugeschichte, der eingebettet in eine herrliche Landschaft zum Verweilen und Staunen einlädt, näherin die faszinierende Bilderwelt der Klosterkirche, das Museum und der Klosterladen setzen einen grandiosen Schlusspunkt unserer Bildungsreise. Über den Reschenpass und das Inntal geht es zurück ins heimatliche Niederbayern, wo wir in **Passau** am frühen Abend ankommen werden.

Fahrt und Unterbringung

Wir sind unterwegs mit einem Reisebus der Firma Max Seibold, Wegscheid, mit Schlafsesseln, WC, Klimaanlage und Bordküche, wohnen im Bildungshaus Schloss Goldrain im Vinschgau (www.schloss-goldrain.com). Das Bildungshaus bietet uns Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC, das Restaurant verwöhnt uns mit Frühstück und einem Drei-Gänge-Abendessen.

Reisepreis

530 € pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer, fünf Übernachtungen mit Halbpension, Eintritte und Führungen, Seilbahn, Arbeitsmaterialien

Leitung

Josef Zimmermann, Cordula Blüml, Dr. Hans-Peter Eggerl, Rudolf Lentner

Anmeldung und Bezahlung

Ihre Bewerbung für die Fahrt erfolgt über das staatliche Fortbildungsportal FIBS bis spätestens 30. Januar 2018 (Kursnummer E128-0/18/2-2) oder über Email an rps.passau@bistum-passau.de. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erhalten Sie im Anschluss eine Anmeldebestätigung mit der Bitte, den Reisepreis zu überweisen:

Diözese Passau, IBAN DE02 7509 0300 0004 3030 08, BIC GENODEF1M05
Verwendungszweck „Bildungsreise Südtirol“ – Name, Vorname

Bei Rücktritt erhalten Sie folgende Erstattung:

Bis 23. März 2018: 90% des Reisepreises

Bis 27. April 2018: 80% des Reisepreises

Bis 17. Mai 2018: 50% des Reisepreises

Bis 21. Mai 2018: 20 % des Reisepreises

Wir bitten Sie, gegebenenfalls eigenständig eine Reiserücktrittversicherung abzuschließen.

Hinweise

An der Fahrt teilnehmen können kirchliche und staatliche Lehrkräfte aller Schularten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnehmenden sollten gut zu Fuß sein und (ungefährliche) Bergwege gut bewältigen können. Geeignete Outdoor-, Wander- und Regenkleidung ist erforderlich. Wir behalten uns Änderungen des Reiseprogramms vor.

Diözesane Lehrkräfte erhalten im Rahmen von aQu.SCHULE Punkte (●●●●●). Ein Antrag auf Bezuschussung (freiwillige Fortbildung mit dienstlichem Interesse, Arbeitsbefreiung, 50 % Kostenübernahme) kann im Personalreferat gestellt werden.

Veranstalter

Bistum Passau, HA Schulen und Hochschule, Domplatz 7, 94032 Passau
Omnibusunternehmen Max Seibold, Passauerstr. 29, 94110 Wegscheid